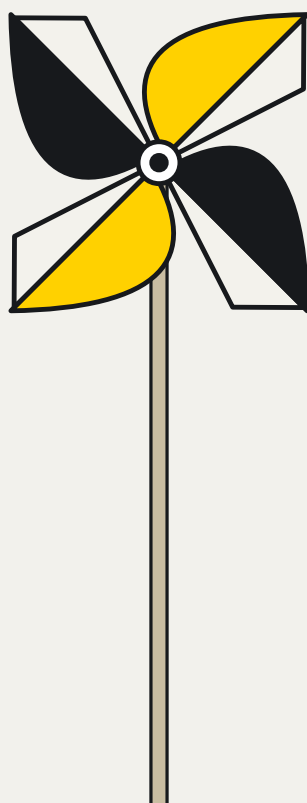


Windrad selber bauen

Bastelvorlage zum Ausdrucken in Originalgröße, dazu die Achse im Schnitt, damit das Rad sich dreht und nicht am Stab schleift.

**GRÖSSE**

Vorlage 18 × 18 cm, Tabelle für 15 bis 25 cm

MATERIAL

Windradfolie, Overheadfolie oder laminiertes Papier

ACHSE

Schraube M4 mit Stoppmutter oder Nagel mit Korken

STAB

Rundstab Ø 10 mm, rund 60 cm

WERKZEUG

Schere oder Cutter, Lineal, Lochzange, Bohrer 5 mm

VORLAGE

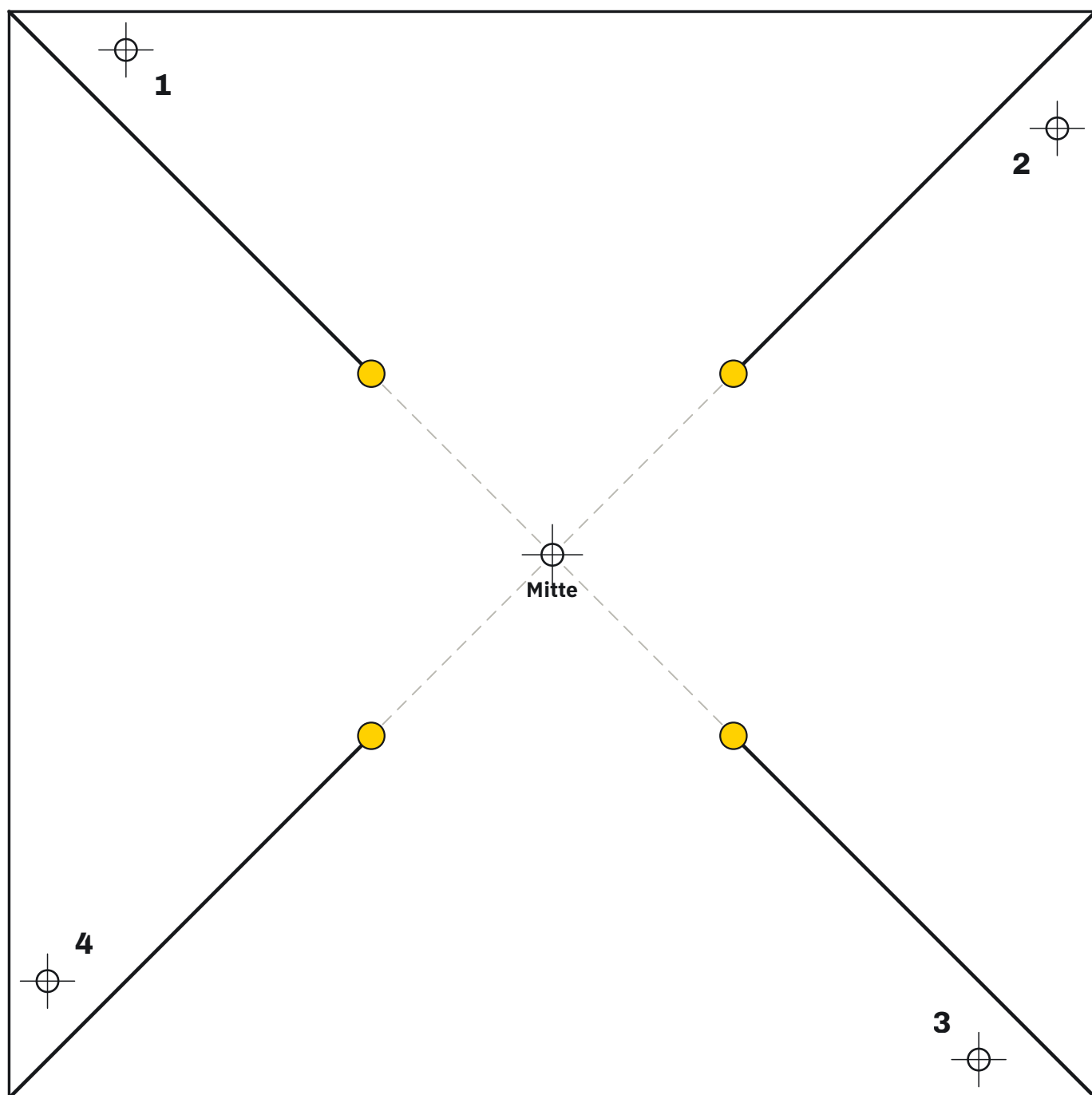
Seite 2, Druck 1:1 mit Prüfmaß

Inhalt: Vorlage 1:1 · Material · Maßstabelle für drei Größen · Achse im Schnitt · 7 Bauschritte · Fehlersuche

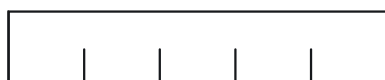
Herausgegeben von [bauplan-bauanleitung.de](https://www.bauplan-bauanleitung.de). Online-Fassung mit allen Maßen: <https://www.bauplan-bauanleitung.de/hobby/bauanleitung-windrad/> · Stand Oktober 2026. Maße in Zentimetern, wenn nicht anders angegeben.

Windrad-Vorlage 18 × 18 cm, Maßstab 1:1

Schwarze Linien schneiden, am gelben Punkt aufhören. Löcher 1 bis 4 und Mitte lochen.



bauplan-bauanleitung.de · Bauplan Windrad · Online-Fassung mit allen Schritten: www.bauplan-bauanleitung.de/hobby/bauanleitung-windrad/



Prüfmaß 5 cm. Weicht es ab, mit 100 % drucken.

Material und Maße

Ein Windrad ist ein quadratisches Blatt, das von den Ecken her bis kurz vor die Mitte eingeschnitten wird; jede zweite Spitze wird zur Mitte gebogen und dort mit einer Achse am Stab gehalten. Die Vorlage auf Seite 2 hat 18 cm Kantenlänge, damit sie auf jedem Drucker vollständig auf ein A4-Blatt passt. Für andere Größen gilt die Tabelle: Die Schnitte reichen jeweils zwei Drittel des Weges von der Ecke zur Mitte.

QUADRAT	ECKE BIS MITTE	SCHNITTLÄNGE	BLEIBT UNGESCHNITTEN
15 × 15 cm	10,6	7,1	3,5
18 × 18 cm	12,7	8,5	4,2
20 × 20 cm	14,1	9,4	4,7
25 × 25 cm	17,7	11,8	5,9

Werte gerechnet aus der Kantenlänge: Ecke bis Mitte = halbe Diagonale = Kante × 0,707; Schnitt = zwei Drittel davon. Gerundet auf Millimeter.

Material

TEIL	MENGE	HINWEIS
Folie oder laminiertes Papier	1 Quadrat	biegsam, aber formstabil
Rundstab Holz Ø 10 mm	1	rund 60 cm, zum Einstecken in Erde
Schraube M4 × 50 mm	1	oder Nagel mit Korken
Unterlegscheiben M4	3	
Stopfmutter M4	1	hält, ohne fest angezogen zu sein
Abstandsröhrchen	1	Stück Trinkhalm, rund 4 cm

Werkzeug

- ☐ Schere, besser Cutter mit Lineal und Unterlage
- ☐ Lochzange oder heiße Stopfnadel für die Löcher
- ☐ Bohrer 5 mm für den Stab
- ☐ Schraubendreher und Maulschlüssel 7 mm

Draußen oder drinnen

Papier und Bastelkarton halten im Zimmer, draußen weichen sie beim ersten Regen auf. Für den Garten Windradfolie, Overheadfolie oder ein im Laminiergerät eingeschweißtes Papier nehmen; so lassen sich auch Geschenkpapier oder Servietten als Muster verwenden.

Schritt für Schritt bauen

1

Vorlage drucken und prüfen

Seite 2 mit 100 % ausdrucken und das Prüfmaß unten links nachmessen. Fünf Zentimeter müssen fünf Zentimeter sein, sonst ist die Druckskalierung aktiv.

2

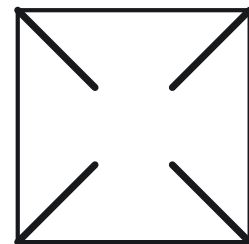
Quadrat zuschneiden

Vorlage auf die Folie legen oder unter die durchsichtige Folie, mit zwei Streifen Klebeband fixieren und das Quadrat am Lineal ausschneiden. Bei Papier, das laminiert werden soll: erst laminieren, dann schneiden.

3

Ecken einschneiden

Von jeder Ecke entlang der schwarzen Linie bis zum gelben Punkt schneiden, nicht weiter. Wer über den Punkt schneidet, schwächt die Mitte; das Rad reißt dann beim ersten Wind.

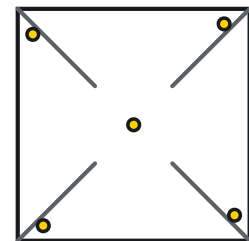


Schnitte bis zur Marke

4

Löcher stechen

Die vier Ecklöcher und das Mittelloch mit der Lochzange setzen. Alle Ecklöcher liegen auf derselben Seite ihres Schnitts; so biegen sich später alle Flügel in dieselbe Drehrichtung. In den Stab 1,5 cm unter dem oberen Ende ein Loch $\varnothing$ 5 mm bohren.



4 Ecklöcher + Mitte

5

Flügel auffädeln

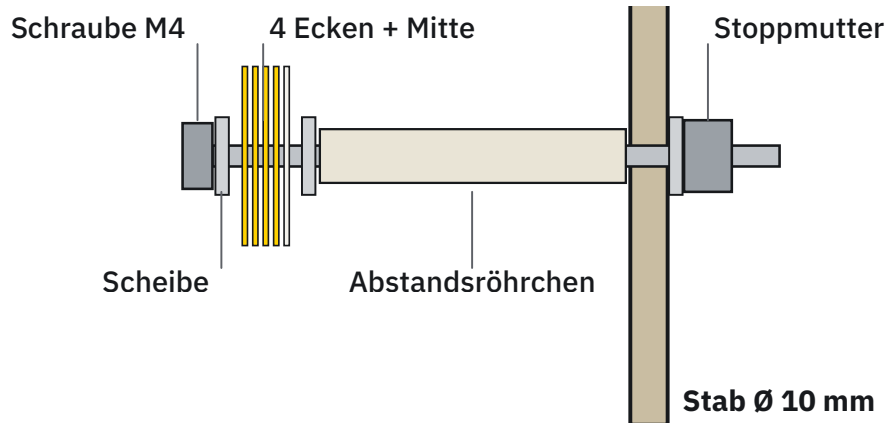
Schraube mit einer Scheibe durch Loch 1 stecken, dann Loch 2, 3 und 4 nacheinander zur Mitte biegen und auffädeln, zuletzt das Mittelloch. Die Flügel nicht knicken, nur biegen; die Wölbung fängt den Wind.



6

Achse montieren

Hinter dem Mittelloch eine zweite Scheibe, dann das Röhrchen als Abstandshalter auf die Schraube schieben, durch den Stab führen, dritte Scheibe und Stoppmutter aufdrehen. Die Mutter nur so weit drehen, dass das Rad kein Spiel nach vorn hat und noch frei läuft.



Achse im Schnitt, nicht maßstäblich. Das Röhrchen hält die Flügel auf Abstand zum Stab.

7

Aufstellen

Stab im Beet oder Blumenkasten mindestens 10 cm tief einstecken. Steht das Rad im Windschatten einer Wand, dreht es kaum; frei stehend reicht ein leichter Luftzug.

Wenn es sich nicht dreht

- **Mutter zu fest:** eine halbe Umdrehung lösen.
- **Flügel schleifen am Stab:** Röhrchen länger wählen.
- **Flügel zeigen in verschiedene Richtungen:** Ecklöcher liegen nicht alle auf derselben Seite des Schnitts, neu lochen.
- **Mitte eingerissen:** über den gelben Punkt geschnitten, Quadrat neu zuschneiden.

Einfache Variante ohne Schraube

Statt Schraube und Mutter genügt für ein Windrad im Zimmer ein langer Nagel. Er wird wie die Schraube durch Ecken und Mitte geführt, durch ein Loch im Stab gesteckt, das etwas größer ist als der Nagel, und hinten mit einem Stück Korken gesichert.